

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 82 (1988)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Die Sportseite

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Sportseite



Die Abteilung Volleyball organisiert

## Volleyball-Trainingslager 1988

(Damen und Herren, Juniorinnen und Junioren)

Für Jugendliche (J+S) und Ligaspielder(innen), die aktiv Volleyballsport betreiben und ihre Leistungen für die nächsten Meisterschaftsrunden erreichen wollen.

**Kursdauer:** Sonntagabend, 29. Mai, bis Samstagmorgen, 4. Juni 1988

**Ort:** Sportzentrum Tenero/TI am Langensee

**Unterkunft:** In 6er-Zimmer mit Vollpension im Sportzentrum und Betreuung während des Kurses

**Kursthemen:** Aufbau und Förderung des Volleyballs bei der Jugend. Spezialtraining des Volleyballspiels zur Vervollkommenung und Erlernung, Theorie, Film/ Video usw.

**Kurskosten:** Für Jugendliche bis 20 Jahre (J+S) Fr. 140.— Für Erwachsene (Mitglied SGSV) Fr. 175.— Für Erwachsene (Nichtmitglied SGSV) Fr. 200.— einschliesslich Unterkunft, Vollpension, freie Benützung aller Sportanlagen im Sportzentrum, Freibad usw.

**Anmeldung:** Bis 15. März 1988 an Werner Gnos  
Rosengartenstr. 58  
8037 Zürich

Das genaue Kursprogramm wird je nach Eignung der Angemeldeten aufgestellt. Anmeldeformulare können beim Volleyball-Obmann Werner Gnos bezogen werden.

## Sportnachrichten

### Tischtennis

Am 9. April 1988 finden in Aarau die 2. Schweizerischen Gehörlosen-Tischtennis-Meisterschaften statt. Als Organisator zeichnet erneut der Tischtennis-Obmann Martin Risch. Je nach Anmeldezahl finden Damen- und Herren-Einzelspiele sowie ein Wettbewerb im Doppel statt.

Gespielt wird am 9. April 1988 in der Turnhalle Gönhard in Aarau. Gespielt wird nach dem einfachen Cup-System, das heisst, in jeder Gruppe spielt jeder gegen jeden. Anschliessend erfolgt eine Achtels-Finalrunde.

Vorgesehen sind gemischte Damen- und Herren-Einzelspiele und Doppelspiele. Die Damen sind also in den Herrenserien spielberechtigt. Sollten sich jedoch genügend Damen anmelden, so werden diese eine eigene Gruppe bilden.

Teilnahmeberechtigt ist jede(r) Spieler(in) mit einer gültigen SGSV-Lizenz. Die Spiele beginnen um 9.00 Uhr (Vorrunde) und dauern bis etwa 18.00 Uhr (Finalrunde im Doppel etwa 15.00 Uhr). Anschliessend findet im Restaurant in Aarau die Preisverleihung statt. Die Sieger erhalten den SGSV-Wanderpreis, aber auch für die übrigen Mitspieler sind schöne Preise reserviert.

Das Nenngeld für diese Meisterschaften beträgt Fr. 25.— für Einzel-, Fr. 20.— pro Person für Doppelspiele. Anmeldeschluss ist der 1. März 1988. Anmeldeformulare sind beim Organisator Martin Risch erhältlich (Siehe auch Anzeige mit Adresse).

- 7. 5.: Bern — St.Gallen
- 28. 5.: Bern — Genève
- 25. 6.: Zürich — Bern
- 2. 7.: Zürich — St.Gallen
- 30. 8.: St.Gallen — Zürich
- 3. 9.: Genève — Bern
- 17. 9.: Genève — St.Gallen

### Erste Herrenvolleyball-Schweizermeisterschaft

- 12. 3.: St.Gallen — Bern
- 23. 4.: Bern — Zürich
- 7. 5.: Bern — St.Gallen
- 25. 6.: Zürich — Bern
- 2. 7.: Zürich — St.Gallen
- 25. 8.: St.Gallen — Zürich

Samstag, 12. 10.: Delegiertenversammlung für Mannschaftsverantwortliche, eventuell Entscheidungsspiel.

### Zweite Schweizer Meisterschaften im Tischtennis

Am Samstag, dem 9. April 1988, finden in Aarau die zweiten Schweizer Meisterschaften im Tischtennis statt. Interessierte melden sich bis zum 24. Februar 1988 bei Martin Risch, Am Pfisterhöhl 3, 8606 Greifensee, oder rufen Telefonnummer 01/ 941 84 28 an. (Formular verlangen)

Gehörlosenverein Winterthur:

### Kegelschub

Am Samstag, dem 27. Februar 1988, treffen wir uns von 15.00 bis 19.00 Uhr zu einem Kegelschub im Restaurant Trotte, Hinterdorfstrasse 48 in Winterthur-Seen. (Ab Hauptbahnhof Winterthur mit Bus Nr. 2 bis Zentrum Seen.) Herzlich willkommen. Der Vorstand

St. Gallerinnen (216:141) aber wenigstens «pro forma» vor den Zürcherinnen (216:157). Und sie liegen vorne, weil sie von einem ausserordentlichen Glück begünstigt wurden: Die Partie gegen Bern erhielten sie ohne sich jemals umziehen zu müssen, in drei Sätzen zu je 15:0, forfait zugesprochen, derweil Zürich 14 Tage später gegen Bern anzutreten hatte. Der Kern dieser Angelegenheit: Wer ist also Schweizer Meister? Der sportlichen Lösung zuliebe, eben wegen der erwähnten Begünstigung durfte man ein Entscheidungsspiel erwarten. Inzwischen ist nun entschieden worden, eine Extrasitzung des Verbandes hat in demokratischer Abstimmung St. Gallen zum Meister 1987 erklärt. Die Argumente: Terminschwierigkeiten und finanzielle Mehrbelastung für beide Clubs, falls es zu einem Entscheidungsspiel käme. Der Verband hatte das Recht zu entscheiden, denn was bei Punktegleichheit und Satzgleichheit geschieht, darüber konnte das Reglement keine(!) Auskunft geben. Verständlich, die Enttäuschung bei den Zürcherinnen, enttäuscht sind sie aber weniger über den Verbandsentscheid als über die Schadenfreude ihres Rivalen.

### Volleyball

Nachdem der Schweizer Meister des letzten Jahres durch Juryentscheid des SGSV entschieden wurde, kämpfen die Volleyballspielerinnen und Spieler bereits in einer neuen Runde um den 88er-Sieger. Es wurde neu festgelegt, dass bei Punktegleichstand ein Entscheidungsspiel ausgetragen wird.

Der Spielplan für die Meisterschaften 1988 wurde wie folgt festgelegt:

### Fünfte Damenvolleyball-Schweizermeisterschaft

- 12. 3.: St.Gallen — Bern
- 26. 3.: Zürich — Genève
- 9. 4.: Genève — Zürich
- 23. 4.: Bern — Zürich